

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **245 (1966)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

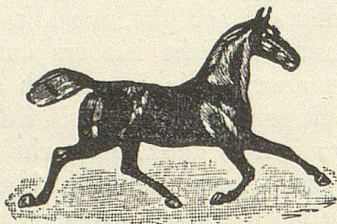
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



St. Gallische



Pferde-Versicherung

Bei der St. Gallischen  
Pferdeversicherungs-Genossenschaft  
sind Ihre Pferde gut und für Sie  
sehr vorteilhaft versichert

Der Geschäftsführer:

E. Zentner, Stolzenberg, Uzwil

Telefon (073) 5 61 50

nie sim Suh und enere liebe Bruut vuunem e Truuschy gschribe mit siner schüüne Rundschrift.

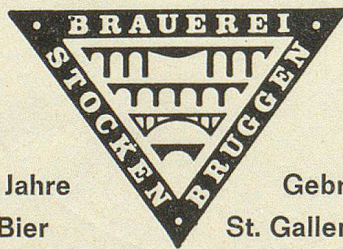
Üuseri Tuur isch guet verloffene. Wie Chünge imene Sydebett hämmer gschlafa im Heu. Zytli simmer uffem Grat obe gsy. Herrli und fүүr-zündrot wie der Schimmer vu Tulipane isch ds Moogerot und bald au d Sunne sälber chuu. Lang simmer uf em Gipfel gsässe, dä ds Trosabe an-Obersee und heizue, voll Glügg und Müedi, und d Mueter hät mer nuuch vor chuuzem verzellt, wie-n-ich due noch e Linge heig welle i myne Pestalozzi-Kaländer ineschrybe und mitem Blyli i der Hand halt etschlafe sig.

Am andere Tag hani der Vatter gfraget: «Du, los, ghörti mä s rächt, wänn eine i de Blangge obe i Not wär und ei lüüti «Vatter!» rüefti?»

Der Vatter hät d Achsle zuggt und gmeint, es chiem halt uf e Wind a, druufabe seit er aber ganz bestimmt: «Der Vatter im Himmel ghörtis todsicher!»

Das hät mi echlei tröschtet, aber der säb erfalle Puurscht isch mer glych nüd ussem Sinn chuu; au d Tulipane händ wyter blüeht immer inne.

Bim neechste Schuelwäg hani d Chappe abzoge vor me Lehrer Sami. Villicht hanis due das eerscht Mal gschpüürt, was das heißt: d Ehr atue. Da isch e-n-andere Ma gsy i mine Auge: zeichnet vum Härrgott, und es hät mi tunggt, er träge das schwarz Gwand us Truur um sine Suh; ich ha-n-em nie mih en-Übername naache-grüeft wie fröhnder öppe. Gschwyege hani, aber allwäg au nüüt gseit, wänni hett sölle allne Kamerade säge: «Halt, es langet! Ich bi halt au dadure kei Held gsy. Villicht hät aber en-andere mih Muet gha as ich leider Gottes. Uf all Fäll hät der Lehrer i sine allerletschte Schueljahre e rüebigers Läbe gha. Wer weiß, am Änd hät doch emal eine vu dene, wo mit mer z Bäarg sind, voreme Streich gseit: Händ ewägg, der Ma duuret eim! Er isch i ds Leid chuu, wo sine Suh voll Freud i d Tulipane isch. Gühmer lieber im Juni e Puschle Tulipane gu hole und legged s dem Puurscht uf ds Grab. So gsiht der Vatter, as sine Suh nüd eso vergässe isch wie mängs Chind uffem Fridhof, wo ja leider Gottes mäng chlyne Grabstei im hööche Jät ine stah!



Über 175 Jahre  
Stocken-Bier

Gebr. Walser  
St. Gallen-Bruggen

Das Bier von Stocken ist und bleibt —  
was gerne man sich einverleibt

**SANO** das beste und billigste  
durststillende **GETRÄNK**

Sano bläht nicht und kältet nicht, da es aus Pflanzen- u. Fruchtextrakten zusammengesetzt ist. Substanz Nr. 1 in 4 Liter Wasser kochen, Substanz Nr. 2 in 4 Liter heißem Wasser auflösen, beiliegendes Saccharin od. Zucker in Wasser auflösen u. alles mit ca. 50 Liter Wasser verdünnen. Substanzen für 60 Liter Fr. 9.—  
Substanzen für 120 Liter Fr. 17.—

Sano-Vertrieb, F. Greber, Wallisellen ZH